

Kollekten 2023

Die Kirchenordnung hält fest: «In jedem Gottesdienst wird eine Kollekte erhoben. Sie ist Ausdruck des diakonischen Auftrages und der Verbundenheit mit der weltweiten Kirche.» (Art. 39) Sie hält weiter fest: «Solche Mittel dürfen nicht für Ausgaben verwendet werden, die durch Steuern oder andere Mittel zu decken sind.» (Art. 238.3) 15 Kollekten wurden vom Kirchenrat angeordnet (vgl. zhref.ch). Bei der Auswahl der übrigen Kollekten ist die Kirchgemeinde frei.

Die Kirchenpflege hat für die Kollekten unserer Gottesdienste folgende Werke, Projekte und 1 Privatperson ausgewählt:

| | Kollektenempfänger | Kontaktperson („Gotte/Götti“) |
|--|---|-------------------------------|
| Christliche Werke Christliche Trägerschaft, missionarische bzw. evangelische Zielsetzung | Cevi Illnau-Effretikon | K. Meier, M. Isler |
| | Church School Service (Jerusalem) | G.+P. Rauh |
| | Verein Generation+ | S. Schädler |
| | Indicamino | E.+H. Weber |
| | Servants (Onesimo, Manila) | D. Scherler |
| | SZM (ehem. Zigeunermission) | G.+P. Rauh |
| | Wycliffe Schweiz | |
| | Verein Metalchurch | D. Scherler |
| | Englishbiblestudy.com | A. Geiger |
| | Opendoors | |
| | Ab 2023 nicht mehr im Kollektenplan aber in unseren Beiträgen an das In- und Ausland weiterhin berücksichtigt: | |
| Don Camillo | | |
| Diakonische Werke Christliche Trägerschaft, diakonische Zielsetzung | Fofeldea lebt | C. Weinreich |
| | Gemeinsames Entwicklungsprojekt | Kirchenpflege |
| | Herberge zur Heimat | M. Hugentobler |
| | Verein für die Schneller Schulen | D. Scherler |
| | Verein Heartwings | M. Joos |
| | Die dargebotene Hand (Tel. 143) | K. Meier |
| | CARI Afrika | S. Schneider |
| | Stiftung Green Ethiopia | D. Scherler |
| | Nepal – Entwicklung für alle | K. Leutwyler-Höhn |
| | TDS Aarau | |
| | Neu im Kollektenplan für 2023: | |
| BfA-Kampagne | | |

Christliche Werke

Werke und Projekte mit christlicher Trägerschaft, die eine missionarische bzw. evangelische Zielsetzung haben. Sie arbeiten im weitesten Sinn in der Verkündigung des Evangeliums.

CVJM/Cevi – Christliche Vereine junger Männer und Frauen

Der Cevi ist eine weltumspannende Jugendorganisation, die mit vielfältigen Freizeitangeboten in unseren zürcherischen Gemeinden tätig ist, sei es mit Mädchen- und Bubenjungscharen, Ten Sing- oder anderen Jugendgruppen. Im Cevi können Jugendliche ihrem Alter gemäss Verantwortung tragen, ihre Begabungen entdecken und sich mit Sinnfragen auf christlicher Grundlage auseinandersetzen.

Als Ergänzung zur Jugendarbeit in den Gemeinden betreibt der CEVI das Zentrum Hasliberg. Das Ferienzentrum will ein Ort der Begegnung sein, an dem junge Menschen christliche Gemeinschaft kennen lernen und sich mit dem Gott der Bibel im Alltag auseinander setzen können.

- Die Kollekte ist wichtig, weil sie Kindern, Jugendlichen und Familien eine sinnvolle Freizeitgestaltung und die Auseinandersetzung mit christlichen Werten, Glaubens- und Lebensfragen ermöglicht.

*Cevi Illnau-Effretikon, Remo Bischof, Erlenstrasse 13, 8307 Effretikon; www.cevi.net
CVJM Zentrum Hasliberg, 6083 Hasliberg-Hohfluh; www.cvjm-zentrum.ch*

Church School Service

Der Church School Service (CSS) ist eine evangelische Buchhandlung und ein Begegnungsort im Herzen Jerusalems auf der Grenzlinie zwischen Ost und West. Als Buchladen versorgt der CSS arabisch sprechende Christinnen und Christen und Gemeinden im ganzen Nahen Osten mit Literatur und anderem Material für den biblischen Unterricht und für Gottesdienste. Als Begegnungszentrum trägt CSS Gottes Botschaft der Hoffnung und der Liebe in die Welt hinaus.

Unserer Kirchgemeinde unterstützt Remi und Laure Rauh aus Illnau, die beim Church School Service mitarbeiten.

- Die Kollekte ist wichtig, weil sie ermöglicht, dass bei CSS auch Zeit für die Begegnung mit Menschen statt für den Lebensunterhalt verwendet werden kann.

Church School Service, P.O.Box 19179, 91191 Jerusalem, Israel; Email: rauhremi@yahoo.co.uk

Verein Generation+

Der Verein Generation+ will die nächste Generation an unserem Ort, nämlich Kinder und Jugendliche aus Illnau-Effretikon, mit Projekten und Jugendangeboten fördern und unterstützen. Der Förderverein ist eine zweckgebundene, alternative Finanzierung in Zeiten sinkender Kirchensteuern. Mit den durch den Verein gesammelten finanziellen Mitteln werden zusätzliche Stellenprozente in der diakonischen Arbeit unserer Kirchgemeinde finanziert.

- Die Kollekte ist wichtig, weil sie mithilft, damit u.a. in der Jugendarbeit unserer Kirchgemeinde genügend Zeit für die Kinder und Jugendlichen zur Verfügung steht.

*Verein Generation+, c/o Ref. Kirchgemeinde Illnau-Effretikon, Rebbuckstrasse 1, 8307 Effretikon;
www.gplus-ilef.ch*

Indicamino

Die ehem. sog. Indianermission ist ein christliches Missions- und Hilfswerk, das sich für Randgruppen in Peru, Bolivien und Kolumbien einsetzt. Im spanisch klingenden Namen Indicamino ist das Wort Wegweiser ‚versteckt‘. Indicamino will Wegweiser sein zu Jesus Christus. Das Ziel ist Förderung von selbständigen, christlichen einheimischen Kirchen.

- Die Kollekte ist wichtig, weil sie mithilft, das Evangelium mit Wort und Tat unter den Ureinwohnern Südamerikas zu verkündigen.

indicamino, Nebengrabenstrasse 40b, 9430 St. Margrethen; www.indicamino.ch

Servants (Onesimo, Manila)

Der Verein Servants unterhält seit den 90er Jahren in den Slums von Manila das Projekt Onesimo. Über 60 Jugendliche gehören mittlerweile zu den Lebensgemeinschaften. Die meisten von ihnen waren drogensüchtig, als sie zu Onesimo kamen. In den Onesimo-Gemeinschaften erfahren sie ein sinnerfülltes Leben und Heilung durch Jesus Christus. Viele von ihnen erleben hier, was eine „echte“ Familie sein kann.

- Die Kollekte ist wichtig, weil dadurch die Liebe Jesu in den Kontext der jungen Menschen in den Slums von Manila übersetzt und vorgelebt wird.

*Verein Servants Switzerland, Hegenheimerstrasse 193, 4055 Basel; www.servantsasia.org/de.html
Onesimo Foundation, C.+C. Schneider-Tanner, Pilatusstrasse 34, 4054 Basel; www.onesimo.ch*

SZM (Solidarität leben – Zeugnis sein – Minderheiten stärken)

Die ehem. sog. Schweizerische Zigeunermission setzt sich ein, das Evangelium von Jesus Christus unter Randgruppen wie die Roma, Sinti, Lambadi, Koya oder Jenische zu verbreiten. Teams arbeiten z.B. in Portugal, Serbien, Ungarn und Indien. Entgegen gängigen Auffassungen ist der grösste Teil der „Zigeuner“ zum Teil bereits seit Generationen sesshaft oder halbsesshaft. Als stigmatisierte Minderheit erleben sie immer wieder Ablehnung und Unverständnis für ihre Kultur.

- Die Kollekte ist wichtig, weil sie mithilft Minderheiten zu stärken und unter den Sinti, Roma und den Jenischen die Gemeinde Jesu Christi zu fördern.

SZM, Pfr. Urs Gassmann, Moosmattstrasse 101, 4304 Giebenach; www.zigeunermission.ch

Wycliffe Schweiz

Wycliffe Schweiz ist Mitglied der Wycliffe Global Alliance, ein Zusammenschluss von über 100 Werken, die sich für die Bibelübersetzung einsetzen.

- Die Kollekte ist wichtig, weil sie mithilft, dass unzählige Menschen, die noch immer keinen Zugang zur ganzen Bibel in ihrer Sprache haben, eine Bibelübersetzung erhalten.

*Wycliffe, Poststrasse 16, CH-2504 Biel;
<https://de.wycliffe.ch/>*

Verein Metalchurch

Der Verein Metalchurch will den «Metal» und den christlichen Glauben sichtbar, praktisch und glaubwürdig verbinden - als Teil der einen Kirche von Jesus Christus, als Zweig am reformierten Ast. Mit dem Pfarrer Samuel Hug verfügt die Metalchurch über eine authentische Integrationsfigur. Bei Metalchurch sollen kritische und/oder am Glauben interessierte Metaller einen Ort mitgestalten, wo sie dem dreieinen Gott auf eine der Metalkultur entsprechende Art und Weise begegnen, ihn feiern und zusammen echte Gemeinschaft erleben.

- Die Kollekte ist wichtig, weil sie einen Verein unterstützt, der Menschen milieuspezifisch anspricht und den «Metal» und den christlichen Glauben in glaubwürdiger Form verbindet.

*Verein Metalchurch, Bern;
<https://www.metalchurch.ch/>*

englishbiblestudy.com

englishbiblestudy.com und banglabiblestudy.com werden von einer Power-Frau betrieben, die seit mindestens 10 Jahren in Dhaka lebt und dort mit Studierenden Bibelübersetzung und -Studium betreibt, Pädagogik lehrt und ihnen praktische Tools lernt, damit sie auf dem Land in ihren Gemeinden tätig sein können. Pfrn. Annemarie Geiger kennt die Verantwortliche persönlich. Ihr Name muss vertraulich behandelt werden und wird deshalb nicht genannt. Mit englishbiblestudy.com unterstützt unsere Kirchgemeinde eine Privatperson, die weder von einem Verein unterstützt wird, geschweige denn, das Gütesiegel von der SEA besitzt. Der Pfarrkonvent hält es für verantwortbar unter all den Werken eine (1) Privatperson zu unterstützen.

- Die Kollekte ist wichtig, weil sie die missionarische Arbeit der Initiantin unterstützt in einem Bereich, in dem offizielle christliche Werke kaum mehr tätig sein können.

www.englishbiblestudy.com

Opendoors Schweiz

Opendoors setzt sich weltweit für verfolgte Christinnen und Christen ein. Sie helfen Kirchen in unsicheren und bedrohten Gebieten, sich auf bevorstehende Verfolgung vorzubereiten und ermutigen sie, weiter das Evangelium zu verkünden.

- Die Kollekte ist wichtig, weil wir als Christinnen und Christen, die in Freiheit leben, die Aufgabe haben, unseren verfolgten Glaubensgeschwistern beizustehen.

Open Doors Schweiz, Praz-Roussy 4b, CH-1032 Romanel-s-Lausanne;

<https://www.opendoors.ch/>

Diakonische Werke

Werke und Projekte mit christlicher Trägerschaft, die eine diakonische Zielsetzung haben. Sie sind im weitesten Sinn der verlängerte diakonische Arm der Kirchengemeinden.

Fofeldea lebt

Der Verein "Fofeldea lebt" setzt sich für benachteiligte Kinder und Familien (meist Romas) im Dorf Fofeldea, nahe Sibiu in Rumänien ein. Das Projekt betreibt ein Begegnungszentrum im Dorf, wo die Kinder Hausaufgabenhilfe erhalten und auch sonst in ihren sozialen und schulischen Kompetenzen gefördert werden. Ausserdem findet regelmässig in verschiedenen Altersgruppen ein freiwilliger Kinderclub statt, in welchem diejenigen, die interessiert sind, das Evangelium hören, basteln, singen und spielen. Dazu finden auch Besuche und Schulungen für die Eltern statt. Durch den Analphabetismus der meisten Eltern und schwierige familiäre Verhältnisse haben die Kinder in der Staatlichen Schule praktisch keine Chance den Anschluss zu finden oder eine weiterführende Schule in der Stadt zu besuchen.

- Die Kollekte ist wichtig, weil sie mithilft, dass die Menschen im Süden ihre Lebensbedingungen nachhaltig verbessern können.

Fofeldea lebt c/o Elsbeth Wuttke, Waldeggstrasse 17, CH-8810 Horgen;

www.fofeldea-lebt.ch

Gemeinsames Entwicklungsprojekt

Seit über 30 Jahren unterhalten die Stadt Illnau-Effretikon, die Katholische Pfarrei Effretikon und unsere Reformierte Kirchengemeinde jedes Jahr ein gemeinsames Entwicklungsprojekt. Dass die Stadt und die beiden Landeskirchen miteinander am gleichen Strick ziehen, hilft die Kräfte in der Entwicklungshilfe zu bündeln und dadurch mehr Wirkung zu erzielen. Diese Zusammenarbeit der Stadt und der beiden Landeskirchen ist schweizweit einzigartig.

- Die Kollekte ist wichtig, weil sie mithilft, dass die Menschen im Süden ihre Lebensbedingungen nachhaltig verbessern können.

Gemeinsames Entwicklungsprojekt

<https://www.ilef.ch/entwicklungshilfe>

Herberge zur Heimat

Die Herberge zur Heimat ist ein Wohn- und Durchgangsheim für obdachlose und alleinstehende Männer aus Stadt und Kanton Zürich. Sie ist ein Zweigwerk der Evangelischen Gesellschaft des Kantons Zürich. Die Herberge steht Bewohnern aller Konfessionen offen und orientiert sich an christlichen Grundwerten. Im Zentrum steht das Anliegen, den Bewohnern ein Zuhause zu bieten, wo sie Geborgenheit und Anerkennung finden. Schwerpunkt der individuellen Betreuung der Bewohner ist die Förderung und Erhaltung der Eigenverantwortlichkeit und Selbstständigkeit.

- Die Kollekte ist wichtig, weil es eines der wenigen Angebote ist, das spezifisch für Männer in Schwierigkeiten offensteht.

Herberge zur Heimat, Geigergasse 5, 8001 Zürich;

www.herberge-zh.ch

Schweizer Verein für die Schneller-Schulen im Nahen Osten

An den zwei Schneller-Schulen im Libanon und in Jordanien leben und feiern christliche und muslimische Kinder zusammen. Im Miteinander erfahren sie das friedliche Zusammenleben und Lernen sowie den Respekt vor der Religion des Anderen. Viele kommen aus schwierigen Verhältnissen, nicht Wenige sind von Gewalterfahrungen geprägt.

Beide Schulen stehen in der Tradition des Syrischen Waisenhauses, die der Pädagoge Johan Ludwig Schneller 1860 in Jerusalem begründet hat. Er nahm Waisenkinder auf, ohne nach der Religion zu fragen. Sein Erziehungskonzept: Eine gute schulische und handwerkliche Ausbildung ist die Grundlage für ein Leben in Würde. Diese Grundsätze gelten bis heute.

- Die Kollekte ist wichtig, weil die beiden Schulen seit vielen Jahren einen wichtigen Beitrag zum Frieden im Nahen Osten beitragen.

Schweizer Verein für die Schneller Schulen im Nahen Osten, Postfach, 3000 Bern 23;

<http://www.schnellerschulen.org>

Verein Heartwings

Der Heartwings Verein arbeitet im Rotlichtmilieu. Sie begegnen täglich Menschen mit zerbrochenen Herzen und gescheiterten Träumen. Sie besuchen mit ihren Streetwork-Teams Frauen, die in der Prostitution arbeiten, beschenken die angetroffenen Frauen mit Präsenten, Hygieneartikel, Nahrungsmittel, Migrosgutscheinen, Kondomen, Kontaktadressen. Durch den Besuch bei ihnen, bekommen sie einen Einblick in ihre aktuelle Situation. Sie vermitteln Wertschätzung und Hoffnung auf Veränderung auch durch das Erzählen der eigenen Lebensgeschichten.

- Die Kollekte ist wichtig, weil sie Frauen milieuspezifisch wertvolle Unterstützung anbietet.

Heartwings Verein, Zürich

www.heartwings.ch

Die dargebotene Hand

Tel 143 - Die Dargebotene Hand ist rund um die Uhr da für Menschen, die ein helfendes und unterstützendes Gespräch benötigen. Tel 143 ist eine Notrufnummer nicht nur für Menschen in massiven Krisen, sondern auch für Männer und Frauen jeden Alters mit mehr oder weniger grossen Alltagsproblemen. Das Schweizer Sorgentelefon bietet Anrufenden völlige Anonymität. Bei Tel 143 sind alle Menschen willkommen, unabhängig von Religion, Herkunft und Kultur.

- Die Kollekte ist wichtig, weil sie niederschwellige Hilfe ermöglicht.

Dargebotene Hand, Winterthur Schaffhausen Frauenfeld, Postfach 2449, 8401 Winterthur;

www.winterthur.143.ch

CARI Africa – Children Alive Rehabilitation Initiative

Children Alive Rehabilitation Initiative Africa ist eine nicht gewinnbringende, denominationsfreie,

christliche und unpolitische Organisation in Uganda. Die Schweizerin Nicole Eniau, geb. Schmucki, hat in Soroti, Uganda, mit ihrem Mann, der auch einmal Strassenkind in Uganda war, ein Kinderheim für Strassenkinder aufgebaut. Zurzeit leben dort 10 Jugendliche. Sechs Menschen haben im Rahmen des Heims eine Arbeitsstelle. In Uganda bedeutet ein Zuhause haben, Hoffnung haben. Das neue Zuhause dieser Strassenkinder bietet ihnen die Möglichkeit, eine grundlegende Bildung und Erziehung zu erhalten. Dabei bilden christliche Werte und Gemeinschaftserfahrung die Grundlage, auf der ggf. auch traumatische Erfahrungen aufgearbeitet werden können. Die Grenzen eines jeden Kindes und Jugendlichen werden respektiert. Ziel ist es, eine erwachsene, lernfähige Persönlichkeit zu werden.

- Die Kollekte ist wichtig, weil hier ein christliches, sozial engagiertes Startup beim weiteren Ausbau des Kinderheims für Strassenkinder in Uganda unterstützt wird.

Cari Africa, Uganda

<https://www.cari-africa.net>

Stiftung Green Ethiopia

Die Stiftung verbessert mit ihren Mitteln die Ernährungs- und Lebenssituation von Menschen in Äthiopien zur nachhaltigen Armutsbekämpfung mittels Aufforstungen und Wassergewinnung in enger Zusammenarbeit mit Bauern- und Frauengenossenschaften. Dabei geht es nicht um Hilfslieferungen, sondern durch Hilfe zur Selbstentwicklung, die mit Aufforstungen beginnt und bei der Befähigung von Menschen endet, ihre Lebenssituation nachhaltig zu verbessern. Zweck der der Stiftung sind Bekämpfung der Erosion und ihrer dramatischen Folgen durch Aufforstungen und die Unterstützung der äthiopischen Forst- und Landwirtschaft bei der Wiedererlangung von Ernährungssicherheit.

- Die Kollekte ist wichtig, weil sie Menschen in Äthiopien nachhaltig hilft, ihre Lebenssituation zu verändern.

Stiftung Green Ethiopia, Postfach 171, 8405 Winterthur;

<http://www.greenethiopia.org>

Nepal – Entwicklung für Alle (NEfA)

NEfA ist ein Verein in Winterthur, der sich für die Förderung der Bildungsmöglichkeiten in Nepal einsetzt. Er interessiert sich für die Lebensweise der Menschen in Nepal. Die Förderung wird als Möglichkeit gesehen, die Eigeninitiative und Entwicklung der Menschen zu unterstützen. Dem Verein ist es ein grosses Anliegen, eng mit den Dorfbewohnern zusammen zu arbeiten und gemeinsam mit ihnen Entscheide zu treffen.

- Die Kollekte ist wichtig, um den Wiederaufbau vor Ort zu fördern und damit den Menschen in einem Flüchtlings-Hotspot Perspektiven zu bieten.

Nepal – Entwicklung für Alle, Wieshofstrasse 37, 8408 Winterthur,

www.nepal-entwicklung.org

TDS Aarau

Das TDS Aarau ist eine Höhere Fachschule in Aarau in der Schweiz und bietet eine Ausbildung in Sozialdiakonie und Gemeindeanimation. Die AbsolventInnen arbeiten als SozialdiakonInnen in Landes- und Freikirchen, Katechetinnen oder Jugendarbeiter sowie in der Gemeinwesenarbeit oder in der Mission.

- Die Kollekte ist wichtig, weil das TDS Aarau für die Kirchen in der Schweiz einen bedeutenden Beitrag leistet.

TDS Aarau, Frey-Herosé-Strasse 9, 5000 Aarau;

<https://www.tdsaarau.ch>

BfA-Kampagne: HEKS

HEKS, das Hilfswerk der Evangelisch-reformierten Kirche Schweiz, unterstützt in über 30 Ländern auf vier Kontinenten Projekte zur Bekämpfung von Armut und Ungerechtigkeit. HEKS leistet zudem weltweit humanitäre Hilfe für die Opfer von Naturkatastrophen und kriegerischen Konflikten und unterstützt die

kirchlich-diakonische Arbeit in Osteuropa und im Nahen Osten. In der Schweiz setzt sich HEKS für die Rechte und Anliegen von geflüchteten und sozial benachteiligten Menschen ein. Mit entwicklungs- und gesellschaftspolitischer Arbeit in den Bereichen Klimagerechtigkeit, Zugang zu Land, Migration und Integration wirkt HEKS auf einen systemischen Wandel hin – weltweit und in der Schweiz.

- Die Kollekte ist wichtig, weil wir damit an der BfA-Aktion teilnehmen und so gemeinsam mit vielen Kirchen die Öffentlichkeit sensibilisieren.

Verfasst durch Pfr. David Scherler, 24. November 2022

Gemeindegottesdienste 2023 - Kollekten

| | Datum | Kollekte |
|----|--------|---|
| So | 01.01. | Cevi Illnau-Effretikon |
| So | 08.01. | Church School Service Jerusalem |
| So | 15.01. | KR: Zwinglifonds |
| So | 22.01. | englishbiblestudy |
| So | 29.01. | SZM (ehem. Zigeunermission) |
| So | 05.02. | Indicamino |
| So | 12.02. | Verein Metalchurch |
| So | 19.02. | Servants, Onesimo, Manila |
| So | 26.02. | BfA-Kampagne |
| So | 05.03. | Verein Generation+ |
| So | 12.03. | KR: Ökum. Kampagne |
| So | 19.03. | Gemeinsames Entwicklungsprojekt |
| So | 26.03. | Wycliffe Schweiz |
| So | 02.04. | KR: Bedrängte Christen |
| Fr | 07.04. | Herberge zur Heimat |
| So | 09.04. | CARI Africa |
| So | 16.04. | Heartwings Verein Zürich |
| So | 23.04. | KR: Fonds für Frauenarbeit |
| So | 30.04. | TDS Aarau |
| So | 07.05. | Stiftung Green Ethiopia |
| So | 14.05. | SZM (ehem. Zigeunermission) |
| Do | 18.05. | KR: Bibelkollekte |
| So | 21.05. | Verein Schneller Schulen |
| So | 28.05. | KR: Pfingstkollekte |
| So | 04.06. | Die dargebotene Hand |
| So | 11.06. | Cevi Illnau-Effretikon |
| So | 18.06. | englishbiblestudy |
| So | 25.06. | KR: Jugendkollekte |
| So | 02.07. | KR: HEKS Flüchtlingsk. |
| So | 09.07. | Keine Kollekte (GD am Kirchentag in Wetzikon) |
| So | 16.07. | Church School Service Jerusalem |
| So | 23.07. | KR: Kirche weltweit |
| So | 30.07. | Indicamino |
| So | 06.08. | Open Doors Schweiz |
| So | 13.08. | Servants, Onesimo, Manila |
| So | 20.08. | Nepal-Entwicklung für alle |
| So | 27.08. | Verein Generation+ |
| So | 03.09. | KR: Evangelische Schulen |
| So | 10.09. | CARI Africa |
| So | 17.09. | KR: Bettagskollekte |

| | | |
|----|--------|---------------------------------|
| So | 24.09. | Gemeinsames Entwicklungsprojekt |
| So | 01.10. | Wycliffe Schweiz |
| So | 08.10. | Verein Metalchurch |
| So | 15.10. | Fofeldea lebt |
| So | 22.10. | Herberge zur Heimat |
| So | 29.10. | Heartwings Verein Zürich |
| So | 05.11. | KR: Reformationskollekte |
| So | 12.11. | KR: Menschenrechte |
| So | 19.11. | Verein Schneller Schulen |
| So | 26.11. | Stiftung Green Ethiopia |
| So | 03.12. | KR: Mission 21 |
| So | 10.12. | TDS Aarau |
| So | 17.12. | Fofeldea lebt |
| So | 24.12. | KR: HEKS Weihnachtssammlung |
| Mo | 25.12. | Die dargebotene Hand |
| So | 31.12. | Open Doors Schweiz |

Statistik Kollekten 2023

17 durch Kirchenrat festgelegt (davon 3x am 24.12.2023)

2 Cevi Illnau-Effretikon

2 Church School Service Jerusalem

2 englishbiblestudy.com

2 Indicamino

2 Open Doors Schweiz

2 Servants (Onesimo, Manila)

2 SZM

2 Verein Generation+

2 Verein Metalchurch

2 Wycliffe Schweiz

3 CARI Africa (davon 2x an Ostern)

3 Fofeldea lebt (davon 2x am 17.12.)

2 Herberge zur Heimat

2 Stiftung Green Ethiopia

2 TDS Aarau

2 Verein für die Schneller Schulen (inkl. 1x KR-Kollekte)

2 Heartwings Verein Zürich

2 Die dargebotene Hand (Tel. 143)

2 Gemeinsames Entwicklungsprojekt

1 Nepal-Entwicklung für alle

1 Bfa-Kampagne